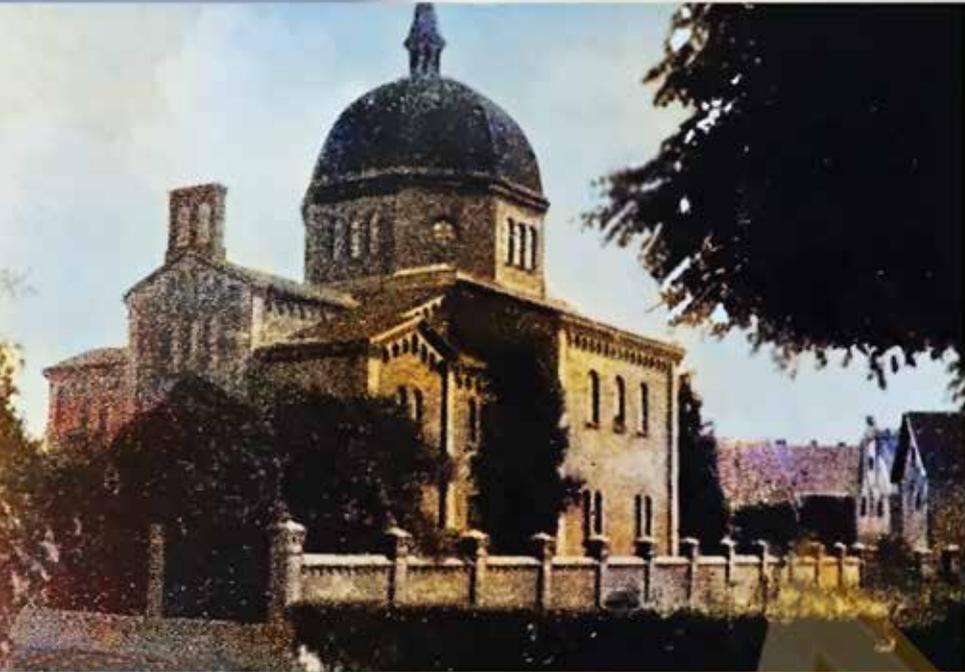




Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit in Ostfriesland e.V.



## Gegen das Vergessen - Für das Leben

Öffentliche Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland e.V.  
in der Zeit vom 16.09.2025 bis 30.10.2025. Schirmherr: Albrecht Weinberg

## EINLADUNG



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Vorstand der GFCJZ Ostfriesland lädt Sie herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe ein. Eine Ausstellung, ein Film, ein Konzert und eine Vortragsveranstaltung bieten Ihnen Informationen, Impulse zum Nachdenken und Unterhaltung. Ausserdem finden Sie einen Hinweis auf die Gedenkveranstaltung am 9. November 2025.

Die Idee zu dieser Reihe entstand anlässlich des 100. Geburtstages unseres Ehrenbürgers Albrecht Weinberg.

Wir danken der Sparkasse LeerWittmund, dem Landesverband der GFCJZ und der Zeitungsgruppe Ostfriesland für ihre Unterstützung.

Wir würden uns freuen, Sie zu den Veranstaltungen begrüßen zu können.

Beste Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Kellner'.

**Wolfgang Kellner**

Vorsitzender



## Gegen das Vergessen – Für das Leben

- 16.09.2025 18.00 Uhr Liesel-Aussen-Platz  
**Eröffnung der Ausstellung  
„Fotografien Luigi Toscano –  
Gegen das Vergessen“**
- 16.09.2025 18.30 Uhr Zollhaus  
**Gespräch und Diskussion  
mit Luigi Toscano**  
Eintritt frei
- 25.09.2025 19.30 Uhr Kinocenter Leer  
**Filmvorführung  
„Schwarzer Zucker, Rotes Blut“**  
Im Anschluß Diskussion mit dem  
Regisseur Luigi Toscano  
Einlass 19.00 Uhr – Eintritt frei
- 20.10.2025 19.00 Uhr Sparkassenforum  
**Jüdische Musik mit dem Quintett  
„Harts un Neschome“ aus Freiberg**  
Eintritt: 10,00 Euro  
Abendkasse und Vorverkauf:  
Touristen-Information, Ledastr. 10, 26789 Leer
- 30.10.2025 19.00 Uhr Baptistenkirche  
**Antisemitismus in der Region –  
damals und heute**  
Vortrag und Diskussion – Eintritt frei
- 09.11.2025 **Gedenkfeier zu dem Novemberpogrom in Leer**  
17.00 Uhr Gottesdienst in der Baptistenkirche,  
anschliessend  
18.00 Uhr Verlesen der Namen der Opfer,  
Synagogengedenkplatz am Bummert

## Ausstellung „Gegen das Vergessen“

Fotografien von Luigi Toscano

16.09.2025 – 18.00 Uhr, Liesel-Aussen-Platz

Gesichter der Erinnerung

Eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart



Zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz präsentiert der Fotograf und Filmemacher Luigi Toscano sein beeindruckendes Projekt »GEGEN DAS VERGESSEN«. Großformatige Porträts von Überlebenden der NS-Verfolgung werden auf dem Liesel-Aussen-Platz ausgestellt und bieten die Möglichkeit, sich intensiv mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Toscanos Arbeit ist nicht nur ein künstlerisches Statement, sondern auch eine Mahnung: »Wenn wir die Vergangenheit vergessen, sind wir verdammt, sie zu wiederholen.« Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Projekt und erinnert daran, dass das Schweigen der Zeitzeugen bald endgültig sein wird. Die Geschichten hinter den Porträts erzählen von unfassbarem Leid und Verlust, aber auch von Widerstand und Menschlichkeit. Jede Begegnung ist ein Einblick in das Leben derjenigen, die den Holocaust überlebt haben, und gibt auch denen eine Stimme, die nicht mehr gehört werden können.

**Die Wanderausstellung ist bereits vor den Vereinten Nationen in New York sowie am UNESCO-Hauptquartier in Paris gezeigt worden.**

**Schüler\*innen des TGG werden zu Guides ausgebildet, die bei Bedarf interessierte Gruppen durch die Ausstellung führen können. (Kontakt über Claudia Lax, Lehrerin am Teletta-Groß-Gymnasium). [claudia.Lax@me.com](mailto:claudia.Lax@me.com)**

**[www.luigi-toscano.com](http://www.luigi-toscano.com)**

## **Gespräch und Diskussion mit Luigi Toscano**

Fragen an den Initiator der Ausstellung

16.09.2025 – 18.30 Uhr, Zollhaus



Luigi Toscano ist ein italienisch-deutscher Fotograf und Filmemacher. Mit seinem Projekt „Gegen das Vergessen“ rückt Toscano weltweit Überlebende der NS-Verfolgung in den Mittelpunkt. Mehr als 400 Holocaust-Überlebende hat er persönlich getroffen, porträtiert und die Bilder an öffentlichen Orten ausgestellt.

Hunderte dieser Begegnungen gab es bereits in Deutschland, den USA, Österreich, der Ukraine, Russland, Polen, Israel, den Niederlanden und Weißrussland. Noch werden es mehr, doch die Jahre sind gezählt. In nicht allzu ferner Zukunft wird es keine lebenden Zeitzeugen mehr geben. Luigi Toscano und sein Team wollen mit der Ausstellung gerade der Erinnerungskultur ein Gesicht geben. Wie konnten Menschen anderen Menschen so viel Leid zufügen? Warum hat niemand etwas getan?

Und wie können wir verhindern, dass so etwas je wieder geschieht? – Über diese und andere Fragen kann im Zollhaus mit Luigi Toscano diskutiert werden.

### Filmvorführung

**„Schwarzer Zucker, Rotes Blut.** Die Geschichte von **Anna.**  
25.09.2025 – 19.30 Uhr, Kinocenter Leer, Einlass: 19.00 Uhr



**SCHWARZER ZUCKER, ROTES BLUT.** Die Geschichte von **ANNA** erzählt die Geschichte von Anna Strishkowa aus Kyjiw.

Sie ist ein Kleinkind, als sie am 4. Dezember 1943 an der Rampe von Auschwitz steht. Weder kennt sie die Namen ihrer Eltern, noch weiß sie, wo sie geboren wurde.

Filmemacher Luigi Toscano lernt sie 2015 im Rahmen seines Projekts „Gegen das Vergessen“ in Babin Jar kennen, seither lässt ihn das Schicksal Annas nicht mehr los. Die Spurensuche nach Annas Herkunft führt Luigi von Auschwitz in das weißrussische Dorf Pronino, zum Lager Potulice-Lebrechtsdorf in Polen, nach Kyiv und Drohobytch in der Ukraine, bis nach Unna in Nordrhein-Westfalen. Der Regisseur kommt zur Nachbesprechung des Films nach Leer.

**Trailer auf youtube unter „Schwarzer Zucker – Rotes Blut“**

## Jüdische Musik

### Quintett „Harts un Neschome“ aus Freiberg

20.10.2025 – 19.00 Uhr, Sparkassen-Forum

### Von Jiddisch... bis Klezmer!



„Harts un Neschome“ ist eine Band nach den Klassikern des Klezmer, aber es ist hier mehr als perfektes Musizieren im Sinn der jüdischen Tradition gemeint. Harts un Neschome ist ein Bekenntnis, es ist ein Vermächtnis und entstammt aus dem Kulturgut des östlichen Shtetl, es sind Tänze und Gesänge...

Leise hallt der Klang der Klarinette. Fast unmerklich beginnt Anja Bachmann eine Melodie, tastet sich durch kleinsten Tonraum. Sinnlichkeit und Verträumtheit hängt in der Luft.

Immer ausschweifender wird Bachmanns Solo, immer raumgreifender, bis es sich mit den Klängen von Akkordeon, Schlagzeug, Geige und Bass zu einem quirligen und immer schneller werdenden Ensemblesatz verbindet.

## **Vortrag und Diskussion** **Antisemitismus in der Region - damals und heute**

30.10.2025 – 19.00 Uhr, Baptistenkirche

**Teilnehmer:** Rabbiner Levi Israel Ufferfilge (Oldenburg)  
Dr. Friedhelm Wolski-Prenger (Emsbüren)  
Wolfgang Kellner (Leer)

**Moderation:** Michael Malms (Bad Zwischenahn)  
Wolfgang Kellner (Leer)

Die Veranstaltung befasst sich mit Antisemitismus aus verschiedenen Blickwinkeln. Antisemitismus geht uns alle an. Er ist ein Gradmesser für den Zustand einer Gesellschaft. Und zugleich eine reale Bedrohung für unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Friedhelm Wolski-Prenger wird das Entstehen des Antisemitismus in „langen historischen Wellen“ darstellen. Wolfgang Kellner geht in seinem Beitrag auf die Leeraner Situation seit Einweihung der neuen Synagoge im Jahre 1885 bis zur Pogromnacht 1938 ein.

Rabbiner Levi Israel Ufferfilge schildert das aktuelle jüdische Leben und die Auswirkungen der steigenden Judenfeindschaft .



**Gegen Vergessen  
Für Demokratie e.V.**

**Regionale Arbeitsgruppe Weser-Ems**



**Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit in Ostfriesland e.V.**

# Kultur verbindet - KultinO vernetzt

Das Kulturportal für Ostfriesland



[www.kultino.de](http://www.kultino.de)



KultinO ist das Kulturportal für ganz Ostfriesland: Der zentrale Treffpunkt für Kulturtätige und Kulturinteressierte in der Region – ob Kunst, Musik, Theater oder Literatur – auf KultinO vernetzen wir Kulturtätige und bringen Kulturbegeisterte zusammen.

Stöbern Sie im Veranstaltungskalender, entdecken Sie die Kulturorte und Kulturakteure Ostfrieslands und erfahren Sie im KultinO-Magazin mehr über Kulturthemen der Region.

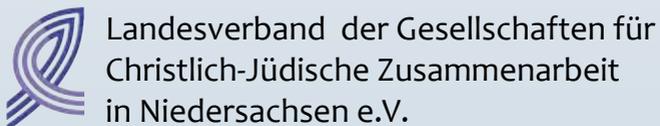
Kultur erleben mit KultinO!

**[www.kultino.de](http://www.kultino.de)**

## Danke an alle Förderer und Sponsoren

Förderung durch die Sparkassen-Stiftung und dem  
Landesverband der Gesellschaft.

Medienpartner ist die ZGO (Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH)





## Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt als Mitglied der  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland e. V.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung der Gesellschaft an.  
Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt 35,00 Euro. Alle weiteren Informationen  
zur verbindlichen Mitgliedschaft entnehme ich der Webseite der Gesellschaft  
unter [www.gcjz-ostfriesland.de](http://www.gcjz-ostfriesland.de)

Ich ermächtige die Gesellschaft, Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto  
mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,  
die von der Gesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Datum / Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Über Uns

Die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit sind in der Bundesrepublik Deutschland nach der Befreiung vom nationalsozialistischen Unrechtsstaat entstanden.

Sie wissen von der historischen Schuld und stellen sich der bleibenden Verantwortung angesichts der in Deutschland und Europa von Deutschen und in deutschem Namen betriebenen Vernichtung jüdischen Lebens.

[www.gcjz-ostfriesland.de](http://www.gcjz-ostfriesland.de)